



Weiterbildungsformate der internen Weiterbildung der TU Dresden - Definitionen

An der TU Dresden werden Weiterbildungen im Rahmen unterschiedlicher Weiterbildungsformate angeboten. Im Interesse der Übersichtlichkeit und Transparenz für die Zielgruppen der Weiterbildung berücksichtigen alle Weiterbildungsanbieter der TU Dresden bei der Bezeichnung ihrer Formate folgende Definitionen:

Format	Definition
Workshop	<p>Bei einem Workshop erfolgt die Wissensvermittlung primär interaktiv durch Gruppenarbeit. Erkenntnisse werden gemeinsam erarbeitet. Ein Kennzeichen ist daher die kooperative und moderierte Arbeitsweise an einem gemeinsamen Ziel bzw. an verschiedenen Themen. In strukturierter Vorgehensweise mit konkreten Lernzielen und Inhalten werden Themen vertieft, das eigene Handeln reflektiert und eigene Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert. Arbeitsformen sind z.B. Impulsvorträge/ Inputs durch Referenten/-innen, Diskussionen und Gruppenarbeit für den Transfer. Ein Workshop findet in der Regel in einem kleineren Teilnehmerkreis von max. 12-14 Teilnehmenden statt, um z.B. individuelles, an der Praxis der Teilnehmenden orientiertes Arbeiten zu ermöglichen, Erfahrungen und Berufskontexte einzubeziehen und bedarfsorientiert auf Teilnehmende einzugehen. Trainer/innen übernehmen hier eher eine Moderatoren/-innenrolle. Dagegen ist es kein Workshop, wenn primär Wissen vermittelt werden soll oder vermittelte Inhalte in der Veranstaltung geübt werden.</p> <p>Workshops können als Präsenz-, Online- oder auch als Blended-Learning-Veranstaltungen durchgeführt werden.</p>
Lehr- und Lernwerkstatt	<p>In Werkstätten werden themenbezogenen Materialien (Literatur, Checklisten, Handouts, Beispiele) ausgewählt und bereitgestellt. Die Teilnehmenden arbeiten selbstverantwortlich an ihren Konzepten oder gemeinsamen Dokumenten, ergänzt durch Moderation, kollegiale und hochschuldidaktische Beratung. Weitere Experten/-innen können hinzugezogen werden und mit Impulsen oder Beratungen beitragen.</p> <p>Werkstätten können als Präsenz-, Online- oder auch als Blended-Learning-Veranstaltungen durchgeführt werden.</p>

Seminar	Von einem Seminar spricht man in der Regel bei einer einmaligen Weiterbildungsveranstaltung , bei der es um das Vermitteln von Wissen und Fähigkeiten geht. Im Vergleich zu einem Workshop ist der Theorieanteil bei einem Seminar größer und im Vergleich zu einem Vortrag werden bei einem Seminar die Teilnehmenden aktiver eingebunden. Die Teilnehmenden sind bei einem Seminar also nicht reine Zuhörende, sondern nehmen durch Fragen und Diskussionen aktiv teil. Die Teilnehmendenzahl sollte, wie beim Workshop, auf 12 bis 14 begrenzt werden. Die Dauer eines Seminars geht meist erheblich über die eines Vortrags hinaus. Seminare können als Präsenz-, Online- oder auch als Blended-Learning-Veranstaltungen durchgeführt werden.
Schulung	Eine Schulung vermittelt standardisierte Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Wissensgebiet . Der Schwerpunkt liegt auf dem Frontalunterricht . So werden in erster Linie Sachverhalte erklärt, Beispiele gezeigt, Fragen beantwortet, Tipps gegeben und vielleicht auch zu einem geringen Teil durch die Teilnehmenden geübt. Schulungen können als Präsenz-, Online- oder auch als Blended-Learning-Veranstaltungen durchgeführt werden.
Speziell für Software-Tools: Anwenderschulungen	Bei den Anwenderschulungen werden Fertigkeiten zur Nutzung eines bestimmten Software-Tools aufbauend auf einem bestimmten Kenntnisstand vermittelt und praktisch angewendet . Primäres Ziel ist hierbei das Nachvollziehen der Abläufe durch jeden einzelnen Teilnehmenden. Somit bestehen die Schulungen hauptsächlich aus der Demonstration und Erklärung des Tools sowie praktischen Übungen. Anwenderschulungen können als Präsenz-, Online- oder auch als Blended-Learning-Veranstaltungen durchgeführt werden.
Vortrag	Bei einem Vortrag bilden die Referenten/-innen die zentrale Figur. Die Wissensvermittlung erfolgt frontal . Die vortragende Person referiert in einer begrenzten Zeit zu einem bestimmten Thema. Die Teilnehmenden fungieren als Zuhörer. Der Vortrag richtet sich meist an eine größere Zuhörerschaft. Ein Vortrag kann als Präsenz- oder Online-Veranstaltung durchgeführt werden.
Kurs	Ein Kurs läuft über einen längeren Zeitraum , die Wissensvermittlung erfolgt also etappenweise. Wie bei einem Seminar sind die Teilnehmenden nicht reine Zuhörer , sondern nehmen durch Fragen und Diskussionen aktiv teil. Die Anzahl der Teilnehmenden sollte, wie beim Seminar und Workshop, auf 12 bis 14 begrenzt werden. Ein Kurs kann als Präsenz-, Online- oder auch als Blended-Learning-Veranstaltungen durchgeführt werden.
Lehrgang	Ein Lehrgang ist eine planmäßige Aufeinanderfolge von Unterrichtseinheiten innerhalb eines Unterrichtsfaches oder einer umfassenden, relativ abgeschlossenen Teilaufgabe des Unterrichtsfaches. Lehrgänge können innerhalb des Curriculums an Schulen oder an der Hochschule stattfinden oder im Rahmen der beruflichen Weiterbildung. Lehrgänge können als Präsenz-, Online- oder auch als Blended-Learning-Veranstaltungen durchgeführt werden.

Modular aufgebautes Programm	<p>Programme bestehen in der Regel aus mehreren Modulen oder unterschiedlichen Formaten.</p> <p>z.B. Future Career Program und Promotionskompass der GA, Programm für Führungskräfte des ZfW, Sächsisches Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS).</p>
MOOC	<p>Ein MOOC, ein Massive Open Online Course, ist ein internetbasierter Kurs, der sich an viele Teilnehmende (ab ca. 150 Teilnehmende) richtet und offen für alle ist. Im Gegensatz zu Open Educational Resources (OER), also frei im Netz zugänglichen offenen Bildungsressourcen, ist ein MOOC als Lehrveranstaltung konzipiert. Zu der „kursförmigen“ Organisation gehören z.B. ein fester Start- und Endtermin, die Strukturierung in unterschiedliche Themeneinheiten, einer oder mehrere Lehrende, ggf. Betreuungsangebote, andere Kursteilnehmende etc. .</p>
Online-.....	<p>Auf Grund des aktuell noch bestehenden markenrechtlichen Schutzes des Begriffs „Webinar“, wird dieser an der TU Dresden nicht mehr für digitale Angebote verwendet. Für digitale Angebote wird, je nach Format, die Bezeichnung „Online-Workshop“, „Online-Vortrag“, „Online-...“ genutzt.</p>